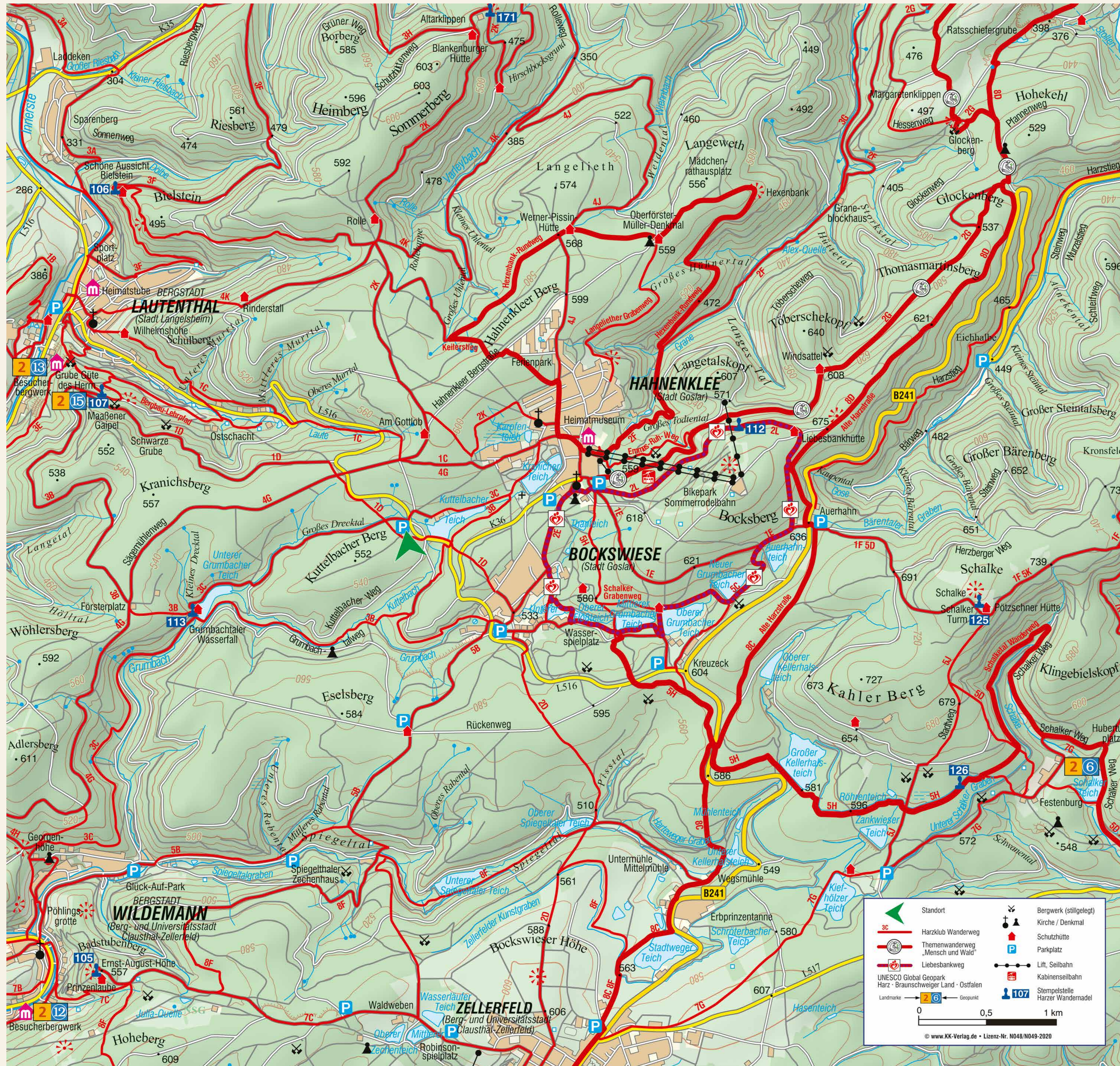


Wandergelände Hahnenklee-Bockswiese im Naturpark Harz/UNESCO-Geopark



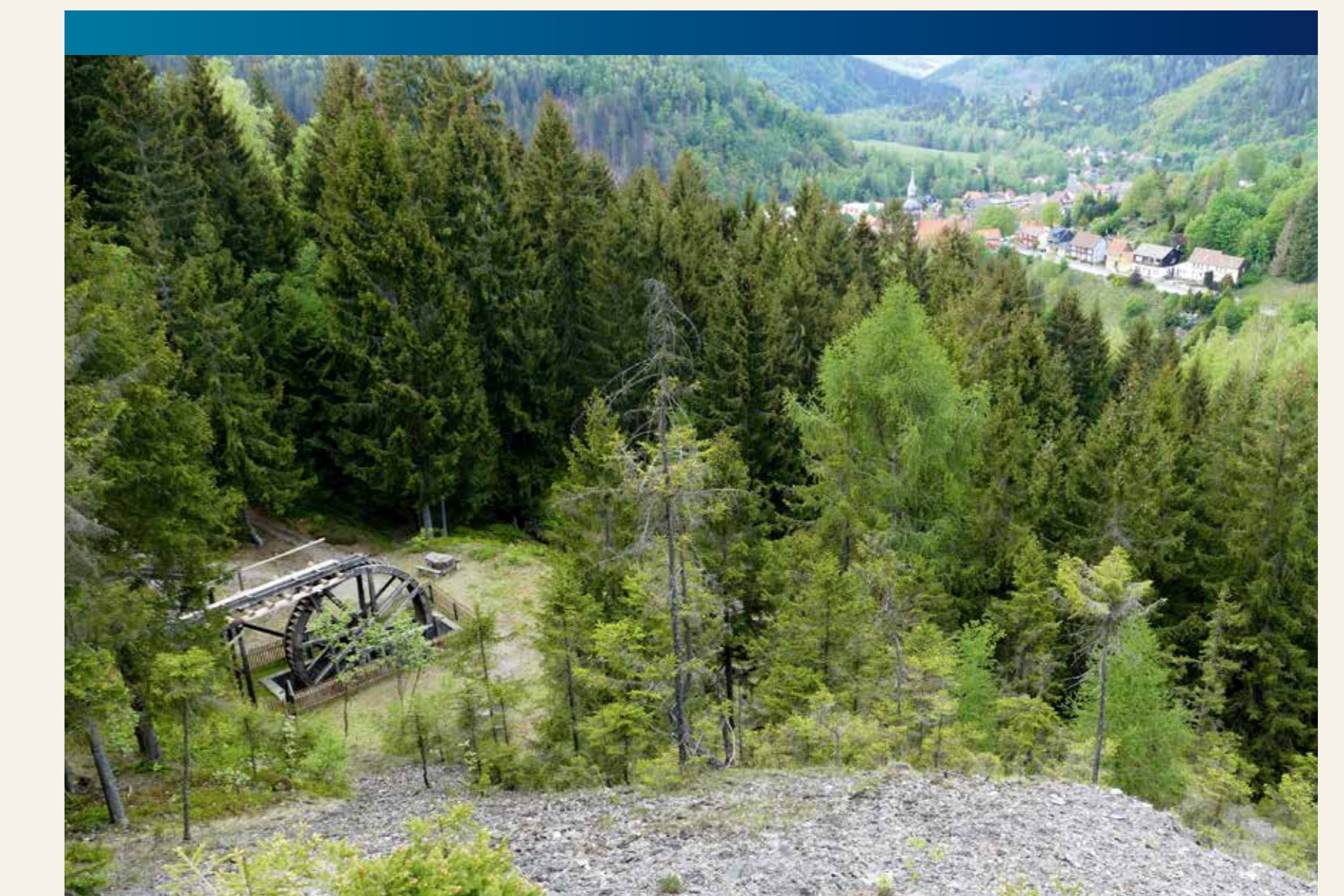
Energie tanken

... bringen wir heute meist in Verbindung mit fossilen Kraftstoffen wie Benzin oder Diesel von der Tankstelle. „Energie tanken“ ist aber auch eine geläufige Metapher für Erholung. Der eine findet Erholung beim Wandern, der andere legt sich dafür in die Sonne. Die Erholungsangebote um Hahnenklee-Bockswiese sind außerordentlich vielfältig. Wie wäre es z. B. mit einer



Waldseebad am Kuttelbacher Teich
Public Lido at the Kuttelbacher Pond

Bootsfahrt? Seit 1927 ist ganz in der Nähe ein Waldseebad in Betrieb. Der dafür genutzte Kuttelbacher Teich entstand einstmals als Energiespeicher. Ab 1674 diente er der Versorgung der Bockswieser Gruben mit Aufschlagwasser für die dortigen Wasserkünste. Das waren überlebenswichtige Systeme zur Förderung und Hebung von Grubenwasser.



Wasserrad & Blick auf Lautenthal am Maaßener Gaipel
Water wheel & view of Lautenthal at the Maassener Gaipel



Getränkeller am Maaßener Gaipel
Beverage cellar at the Maassener Gaipel



Weidenröschen und Fuchs-Greiskraut
Willowherb and wood ragwort

Bergbauzeugen am Maaßener Gaipel

Wie Künste im Bergbau funktionierten, lässt sich am Geopunkt Maaßener Gaipel studieren. Der Wanderweg ID führt zum Aussichtspunkt am Nordosthang des Kranichberges. Dort befanden sich einst die Tagesanlagen des Maaßener Treibeschachtes. Gaipel ist eine hier im Oberharz gebräuchliche Bezeichnung für ein Schachtgebäude (Treibehaus). Heute laden der Berg-

baulehrpfad zu Erkundungen und die bereits 1924 auf Initiative des Harzklubs eingerichtete Gaststätte zur Einkehr ein. Zur Kühlung der Getränke diente einst ein Stollen, dessen Mundloch sich heute noch besichtigen lässt. Traumhaft ist der Ausblick auf die frühere Bergstadt Lautenthal. Weidenröschen und Fuchs-Greiskraut begleiten uns am Wegesrand.

Im UNESCO-Geopark

Weil der Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen zu den größten UNESCO Global Geoparks gehört, wurde er in Teilgebiete gegliedert. Das erleichtert die Orientierung und lenkt die Aufmerksamkeit auch auf „Geheimtipps“ abseits der großen Besucherbergwerke. Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte wie z. B. das Fördergerüst des Ottiliae-Schachtes bei Clausthal-Zellerfeld (Landmarke 2). In den einzelnen Teilgebieten werden fortlaufend nummerierte Punkte von besonderem Interesse zum Besuch empfohlen. Der Maaßener Gaipel ist Geopunkt 15 im Teilgebiet um die Landmarke 2.

As the Geopark Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen is among the largest UNESCO Global Geoparks, it has been divided into sections. This simplifies navigation within the park and helps draw attention away from the large visitor mines to the hidden gems of the Geopark. Landmarks are widely visible or particularly well-known locations or structures, like, for example, the headframe of the Ottiliae Hauling Shaft near Clausthal-Zellerfeld (Landmark 2). Within the area of each Landmark are sequentially numbered Geopoints which are of particular interest and recommended as places to visit. The Maassener Gaipel (Maassen shaft house) is Geopoint 15 in the area of Landmark 2.

Text: Luise Dorff & Dr. Klaus George • Fotos: Dr. Klaus George • Englische Übersetzung: Darren Mann • Gestaltung: Design Office GmbH, Bad Harzburg
Druck: Hering Gravuren und Werbetechnik, Ouedlinburg • Montage: Bauservice Brombeer, Meinsfeld
© Regionalverband Harz e. V. Quedlinburg 2021. Alle Rechte vorbehalten.